Geschrieben von: Niels Knippertz/ DL
Donnerstag, 11. Juli 2019 um 13:43

Aachen. Beim kommenden deutschen CHIO in Aachen wird auch das Therapeutische Reiten nicht vergessen – es werden Spenden gesammelt, die dem Unternehmen komplett zugute kommen.

Die „Glücks-Bringer“ Charity-Kooperation zugunsten des Therapeutischen Reitens und des Reitsports für Menschen mit Behinderung zwischen dem Aachen-Laurensberger Rennverein (ALRV) und dem Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR) ist seit über 20 Jahren ein beständiger Teil des Weltfests des Pferdesports. Auch in diesem Jahr werden, traditionell am Soerser Sonntag, Spenden gesammelt, die der Aktion in vollem Umfang zugutekommen.

Den Auftakt macht am Tag der offenen Tür (14. Juli) die Kollekte während des Ökumenischen Gottesdienstes im Deutsche Bank Dressur-Stadion (Beginn: 11.30 Uhr), angekündigt von der jungen Para-Dressurreiterin Johanna Hubert (Herzogenrath).

Nach dem Gottesdienst gibt es für die Besucher eine weitere Möglichkeit, Gutes zu tun: Wie in den letzten Jahren werden ehrenamtliche Spendensammler, die sogenannten „Glücks-Bringer“, in auffälligen orangen T-Shirts auf dem gesamten Turniergelände präsent sein. Als Dankeschön für die Unterstützung halten sie Lose mit der Chance auf attraktive Gewinne bereit (Losziehung ca. 16.30 Uhr auf der Bühne des Zeitungsverlags Aachen). Zuvor heißt es als Teil des Rahmenprogramms gegen 14.55 Uhr „Vive la France – Die Vielfalt des Therapeutischen Reitens im Zeichen des Partnerlandes Frankreich“, fröhlich präsentiert von den vier vom DKThR anerkannten Therapiehöfen in der Region Aachen – Lohner Hof Reit- und Therapiezentrum (Eschweiler), Reittherapiezentrum Abenteuerland (Stolberg), Reithalle Rattenhaus (Eynatten/ Belgien) und Kid`s auf Trab, Zentrum für Therapeutisches Reiten (Stolberg). Auch dem Para-Reitsport mit den Nachwuchstalenten Johanna Hubert und Jaycen Schlesinger (Monheim am Rhein) wird eine Plattform gegeben.

Tatkräftig unterstützt wird die Aktion am Soerser Sonntag vom designierten Karnevalsprinzen 2020 Martin Speicher und seinem Hofstaat. Das Motto „All inKlusiVe!“ passt einfach perfekt zum breiten Themengebiet des Therapeutischen Reitens und des Reitsports für Menschen mit Behinderung. Zudem hat Martin Speicher schon seit vielen Jahren einen familiären Bezug zum Therapeutischen Reiten. Prinz und Hofstaat werden sich unter die Glücks-Bringer Spendensammler mischen und fleißig Lose verkaufen“, sagte erfreut Elke Lindner vom DKThR über das Engagement der „Öcher“ Karnevalisten.

Auf viel Zulauf wartet am kompletten Soerser Sonntag der Spenden- und Infostand des DKThR in der Nähe des Haupteingangs. Über den Soerser Sonntag hinaus werden in der gesamten Turnierwoche Spendenbüchsen an den CHIO-Infoständen aufgestellt. Das gesammelte Geld kommt zur Hälfte dem Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten zugute und fließt in den KinderUnterstützungsFonds des Verbandes. Der Rest verteilt sich auf die vier vom Kuratorium anerkannten Therapiehöfe im Raum Aachen.

Das DKThR ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Therapeutischen Reitens. Es ist seit nahezu 50 Jahren die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zum Therapeutischen Reiten und dabei der älteste Verband seiner Art weltweit.

Weitere Infos: www.DKThR.de